

Zeitlicher Ablauf der Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG Stand: Oktober 2010

Hinweise:

- Alle Angaben beziehen sich auf die Wahl für die Amtsperiode 2014-2016. Für spätere Wahlen sind die Jahreszahlen entsprechend zu ändern.
- Anmerkungen, die auf den Erfahrungen des jüngsten Wahlganges (2010) beruhen, erscheinen *kursiv*.
- Im Anhang befinden sich (a) das Anschreiben, (b) der Stimmzettel, (c) das Infobrief-Logo und (d) das Protokoll der Wahl **2010** als Muster (Achtung: andere Termine). Versehentlich wurde dabei auf dem Stimmzettel die Amtsperiode unkorrekt angegeben (2010-2012 anstatt 2011-2013).

(A) Anfang März 2013

Einsetzen eines Wahlausschusses durch den Geschäftsführenden Vorstand. Der Wahlausschuss besteht aus drei Mitgliedern, die nicht dem amtierenden Vorstand angehören und nicht selbst Kandidat für eine Vorstandsposition sein dürfen. Einer von den dreien, der auch kein Amt im Vorstand eines Zweigvereines bekleidet, wird aus dem Kreise der drei Mitglieder zum Vorsitzenden gewählt.

(B) 7 Wochen vor dem Termin (C), d. h. spätestens am 24. März 2013

- a) Der Wahlausschuss ruft die DMG-Mitglieder auf, in der Regel in den „Mitteilungen DMG“, bis zum 8. Mai 2013 Wahlvorschläge für den Vorsitzenden beim Wahlausschuss einzureichen. Jeder Vorschlag muss von 20 Mitgliedern sowie von dem Vorgeschlagenen unterzeichnet sein.
- b) Bis zum 8. Mai 2013 muss der Geschäftsführende Vorstand dem Wahlausschuss einen Kandidaten benennen. In diesem Fall genügen die Unterschriften aller Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes sowie die des Kandidaten.
- Jeder Kandidat aus a) und/oder b) muss dem Wahlvorstand Persönlichkeiten für die anderen Positionen im Vorstand benennen. Ist dies erfüllt, so muss der Wahlausschuss diesen Wahlvorschlag auf den Stimmzettel setzen.

(C) 6 Wochen vor dem Termin (D), d. h. spätestens am 15. Mai 2013

Der Wahlausschuss muss die Wahlunterlagen so rechtzeitig verschicken, dass diese zu diesem Termin bei allen (!) DMG-Mitgliedern vorliegen. Dabei ist zu beachten, dass dieser Termin auch bei den in Übersee wohnenden Mitgliedern eingehalten wird. In den 6 Wochen bis zum Termin (D) können die Mitglieder dem Wahlausschuss Ihren Stimmzettel zusenden. Das Wahlverfahren muss in einem Beiblatt deutlich erläutert werden.

Stimmzettel und Begleitschreiben zur jüngsten Wahl sind angehängt.

Insgesamt werden pro Mitglied 3 Umschläge benötigt, ein neutraler für den Stimmzettel, ein an den Wahlausschuss adressierter Rückumschlag sowie der Umschlag für den Versand aller Unterlagen.

Innerhalb Deutschlands können die Wahlbriefe kostengünstig als "Infobrief" verschickt

werden. Dazu ist ein entsprechendes Logo (siehe Anhang) auf dem Umschlag anzubringen.

Die Adressierung erfolgt als Word-Serienbrief anhand der jeweils aktuellen DMG-Mitgliederliste (funktionierte perfekt bei den zwei letzten Wahlen, die der Wahlausschuss an der Universität Mainz durchführte).

(D) 6 Monate vor Ende der Amtsperiode, d. h. spätestens am 30. Juni 2013

- Auszählen der Stimmen durch den Wahlausschuss,
- Feststellen des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss,
- Der Wahlausschuss befragt jeden einzelnen Gewählten, also auch diejenigen, die „wieder“ gewählt wurden, ob die betreffende Person die Wahl annimmt. Auf diese Weise erfährt jeder zur Wahl Aufgestellte, dass er gewählt wurde.
- Anfertigung eines Wahlprotokolls, das von den Mitgliedern des Wahlausschusses unterschrieben werden muss. In dem Protokoll muss an „geeigneter Stelle“ stehen, dass alle Gewählten vom Wahlausschuss befragt wurden, ob sie die Wahl annehmen und alle diese Frage bejaht haben. Dieses Protokoll ist umgehend an den amtierenden Vorsitzenden zu übersenden.
- Der amtierende Vorsitzende
 - (a) veranlasst eine Veröffentlichung des Wahlprotokolls in dem nächsten Heft der DMG-Mitteilungen,
 - (b) veranlasst eine Veröffentlichung an „geeigneter Stelle“ im DMG-Web,
 - (c) kann veranlassen, dass das Wahlergebnis auch „Dritten“ bekannt gemacht wird, beispielsweise durch eine Pressemitteilung o. ä.,
 - (d) verliest das Wahlprotokoll auf der nächsten Mitgliederversammlung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt,
 - (e) nimmt mit dem neuen Vorsitzenden Kontakt auf mit dem Ziel der Abstimmung folgender Termine: (i) Übergabe der Amtsgeschäfte einschließlich Einweisung in die aktuellen Vorgänge, ggf. kann der neue Schriftführer dabei sein, (ii) nächste Sitzung des Erweiterten Vorstandes, zu der der neue Vorsitzende als Gast (ohne Stimmrecht) eingeladen wird.
- Sendung der eingegangenen Stimmzettel und Wahlumschläge an das DMG-Sekretariat zwecks Archivierung.

Bei der Auszählung ist sorgfältig vorzugehen, um ungültige Stimmen heraus zu filtern. Folgende Kriterien wurden bei den letzten Wahlen nach Rücksprache mit dem DMG-Vorstand angewendet:

- anonyme Einsendung = ungültig

- Stimmzettel unvollständig, z.B. nur die Hälfte mit dem gewählten Vorschlag eingereicht = ungültig
- Streichungen in den Wahllisten = ungültig
- Kommentare auf dem Stimmzettel = ungültig
- beide Listen angekreuzt = ungültig
- Datum auf dem Stimmzettel notiert = gültig
- Unterstreichung eines Namens = gültig

(E) September/Oktober 2013

Der zukünftige Vorsitzende nimmt ohne Stimmrecht an der Sitzung des Erweiterten Vorstandes vor Ende der Amtsperiode 2011-2013 teil.

(F) Januar/Februar 2014

- Koordination der Eintragung der neu gewählten Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes beim Registergericht Frankfurt/Main durch das DMG-Sekretariat. Dazu hat jedes neu gewählte Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands vor einem Notar ein Formblatt zu unterschreiben, das von dem Notar an das Registergericht weiter gegeben wird.
- Das Sekretariat sendet Originale des neuen Registerauszuges an: (i) Kassenwart, (ii) neuen Vorsitzenden. Ein Original verbleibt in den Sekretariatsakten.

Generell sollte bis zur nächsten Wahl geprüft werden, ob der Verwaltungsaufwand durch eine zusätzlich mögliche Stimmabgabe via Internet verringert werden kann. Dies würde wahrscheinlich eine Satzungsänderung erfordern. Vorstellbar wäre folgender Ablauf:

- *Einreichung von Wahlvorschlägen wie gehabt.*
- *Bekanntgabe des „Internet-Wahlverfahrens“ (technische Möglichkeiten existieren reichlich) zusammen mit den Wahlvorschlägen in den Mitteilungen.*
- *Abstimmen über das Internet in einer Frist von 4 Wochen*
- *Anschließend Versand von Wahlunterlagen nur an diejenigen Mitglieder, die nicht online gewählt haben (es wäre besser, vorher zu testen, welche Mitglieder über das Internet erreicht werden können; diesen könnte angeboten werden, dass sie die Wahlunterlagen per Post anfordern können; dann könnten wir die Wahlunterlagen an alle Mitglieder per Internet bzw. per Post zum gleichen Zeitpunkt versenden).*

Ein solches Verfahren würde zwar einen längeren Zeitrahmen benötigen, könnte aber einigen Aufwand + Kosten sparen helfen. Für die letzte Wahl mussten immerhin ca. 5200 Briefumschläge gekauft werden, ca. 1700 Anschreiben und Stimmzettel gedruckt, gefaltet und eingetütet werden, sowie ca. 1700 x Porto bezahlt werden.



DMG

Deutsche Meteorologische Gesellschaft

DMG-Wahlausschuss - Inst. Phys. Atmosph. - Becherweg 21- 55128 Mainz

Herr Dr. Florian Imbery

Eiserne Hand 12
60318 Frankfurt/Main

Vorstandswahl 2010 - Wahlausschuss
Institut für Physik der Atmosphäre
Johannes Gutenberg-Universität
Becherweg 21
55128 Mainz

Telefon + 49 6131 – 3922866
Telefax + 49 6131 – 3923532

eichhorn@uni-mainz.de
www.dmg-ev.de

Mainz, ~~26/ Oktober 2010~~^{25/ Oktober 2010}

DMG-Vorstandswahl 2010

Sehr geehrter Herr Imbery,

beiliegend erhalten Sie den Stimmzettel für die Wahl zum Geschäftsführenden Vorstand der DMG. Um Ihre Stimme abzugeben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Es stehen 2 Listenvorschläge zur Wahl, sie können **einen davon durch Ankreuzen in der rechten Spalte wählen.**
- Legen Sie den ausgefüllten Stimmzettel in den neutralen Umschlag und verschließen Sie diesen.
- Legen Sie den verschlossenen Umschlag in den an das Institut für Physik der Atmosphäre der Universität Mainz adressierten Rückumschlag und verschließen diesen.
- Bitte geben Sie auf diesem Umschlag Ihre Anschrift an.
- Bitte frankieren Sie den Umschlag ausreichend (0,55 € innerhalb von Deutschland) und senden ihn bis **Mittwoch, 28. April 2010** zurück.

Mit freundlichen Grüßen

(für den Wahlausschuss)

Anlagen: – Vorstellungsschreiben der Kandidaten für den Vorsitz

Wahlausschuss: Prof. Dr. Volkmar Wirth, Prof. Dr. Stephan Borrmann, Dr. Joachim Eichhorn;
Institut für Physik der Atmosphäre, Becherweg 21, 55128 Mainz

- Stimmzettel
- neutraler Wahlumschlag
- adressierter Rückumschlag

**Wahl zum geschäftsführenden Vorstand der DMG
(Amtsperiode 2010-2012)**

Wahlvorschlag 1:		
DMG-Vorsitzender:	Prof. Helmut Mayer / Freiburg	
Schriftführer:	Dr. Dirk Schindler / Freiburg	
Stellv. Schriftführerin:	Dr. Jutta Holst / Freiburg	
Kassenwart:	Dr. Hein Dieter Behr / Hamburg	
Stellv. Kassenwart:	Dipl.-Met. Klaus Baese / Fockbek	
Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Klaus Peter Koltermann / Paris	
Stellv. Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Thomas Pohlmann / Hamburg	
Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Frank-Ulrich Dentler / Elmshorn Dr. Thomas Bruns / Hamburg	
Stellv. Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Rüdiger Hartig / Buxtehude Dr. Stefan Bakan / Hamburg	

Wahlvorschlag 2:		
DMG-Vorsitzender:	Prof. Daniela Jacob / Hamburg	
Schriftführer:	Dr. Birger Tinz / Hamburg	
Stellv. Schriftführerin:	Dr. Barbara Hennemuth-Oberle / Hamburg	
Kassenwart:	Dr. Hein Dieter Behr / Hamburg	
Stellv. Kassenwart:	Dipl.-Met. Klaus Baese / Fockbek	
Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Sylvin Müller-Navarra / Hamburg	
Stellv. Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Thomas Pohlmann / Hamburg	
Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Frank-Ulrich Dentler / Elmshorn Dr. Thomas Bruns / Hamburg	
Stellv. Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Rüdiger Hartig / Buxtehude Dr. Stefan Bakan / Hamburg	

Spätester Termin für die Rücksendung des Stimmzettels:

Mittwoch, 28. April 2010 (Datum des Poststempels)

Bitte beachten Sie die Hinweise im Anschreiben.



**Protokoll zur Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft 2011–2013**

Wahlberechtigte:	1767	Mitglieder der DMG
Abgegebene Stimmen:	913	(51.7 %)
Davon ungültige Stimmen:	181	(1.9 % der abgegebenen Stimmen)
Gültige Stimmen:	895	(98.1%)
Davon stimmten	für den Wahlvorschlag 1:	448 (50.06 % der gültigen Stimmen)
	für den Wahlvorschlag 2:	447 (49.94 %)

Damit ist der neue Vorstand entsprechend dem Wahlvorschlag 1 gewählt.

Anmerkung: Gemäß der Geschäftsordnung der DMG e.V. beginnt die Amtsperiode des neuen Vorstandes am 1. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres. Deshalb war die Überschrift des Stimmzettels in diesem Punkt (Amtsperiode 2010 - 2012) nicht korrekt.

Mainz, den 20. Mai 2010

Für die Wahlkommission:



Volkmar Wirth
Vorsitzender



Stephan Borrman
Mitglied



Joachim Eichhorn
Mitglied

In den Geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden damit:

DMG-Vorsitzender:	Prof. Helmut Mayer / Freiburg
Schriftführer:	Dr. Dirk Schindler / Freiburg
Stellv. Schriftführerin:	Dr. Jutta Holst / Freiburg
Kassenwart:	Dr. Hein Dieter Behr / Hamburg
Stellv. Kassenwart:	Dipl.-Met. Klaus Baese / Rendsburg
Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Klaus Peter Koltermann / Paris
Stellv. Beisitzer Physik. Ozeanographie:	Dr. Thomas Pohlmann / Hamburg
Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Frank-Ulrich Dentler / Elmshorn
	Dr. Thomas Bruns / Hamburg
Stellv. Kassenprüfer:	Dipl.-Met. Rüdiger Hartig/Buxtehude
	Dr. Stefan Bakan / Hamburg